

Sie ist so typisch,
die Zeichnung,
dass ich es nicht
lassen konnte,
sie auszustellen.
In der Tangente
darf man das.
Eigentlich bloss
eine dumme, kleine
Zeichnung,
fasziniert sie mich
doch mehr,
als alles andere.

Gestern glaubte ich
sogar, ein Stückchen
Zukunft darin zu
finden.

Irgendwo am Ende
des oberen Flügels,
kopfvoran in der
Unendlichkeit.

Bis dann also

(hat mit der Einladung
nichts zu tun)
(erklär's am Tel. Rita)

Für eine Einladung
die passenden Worte zu
finden ist ganz einfach :
Es gibt kaum etwas,
über das nicht schon ge-
schrieben worden wäre.
Fragen Sie mich,
was ich früher malte?
Die pure Verzweiflung.
Was ich nicht wollte?
Küsschen, Küsschen.
Was mir blieb?
Ein Ruf,
hartnäckiger,
als ich es je für
möglich gehalten hätte.
Und, nicht zuletzt,
die Zuneigung der
Tangente.

Genau 10 Jahre ist das
nun her. Zeit, dieses Ka-
pitel zu beschliessen,
und ein Neues zu beginnen.

Die Bilder, die ich zu
diesem Anlass zeige, sind
meine Letzten, und das
Kostbarste, das ich zu
bieten habe. Mein Dank
geht an den Käufer, und
überaus herzlich, an
die Tangente.

Rita Fehr

Für eine Ausstellung
die passenden Worte zu
finden ist ganz einfach:
Es gibt kaum etwas,
über das nicht schon ge-
schrieben worden wäre.
Fragen Sie mich,
was ich früher malte?
Die pure Verzweiflung.
Was ich nicht wollte?
Küsschen, Küsschen.
Was mir blieb?
Ein Ruf,
hartnäckiger,
als ich es je für
möglich gehalten hätte.
Und, nicht zuletzt,
die Zuneigung der
Tangente.

Genau 10 Jahre ist das
nun her. Zeit, dieses Ka-
pitel zu beschliessen,
und ein neues zu beginnen.

Die Bilder, die ich zu
diesem Anlass zeige, sind
meine Letzten, und das
Kostbarste, das ich zu
bieten habe. Mein Dank
geht an den Käufer, und
überaus herzlich an
die Tangente.

Rita Fehr.

Liebe Freunde der Tangente.

Die Ausstellung von Rita Fehr dauert vom 9.-19. Juni 93. Eine Vernissage findet nicht statt. Bleibt also eine Menge Zeit für Kunst und Vanilleglace, jeweils am Do/Fr/Sa von 15-18 Uhr, an der Haldengasse 510, in Eschen / FL. Wir freuen uns.